



Bericht

Kreisdelegiertentagung 2021

**Schützenkreis
Hagen**
Im Westfälischen Schützenbund

Hagen, 19. September 2021

Erweiterung des Schießsportzentrums vor der Vollendung Vorstand des Schützenkreises wieder komplett

Im Rahmen der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen, bei der Wehringhauser S.G., konnte der Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen die Delegierten aus 15 von 22 Hagerer Schützenvereinen begrüßen. Aufgrund der Pandemie fielen die Berichte für das Jahr 2020 eher kurz aber dennoch in allen Bereichen positiv aus. Insbesondere die Nachricht, dass das Schießsportzentrum Wehringhausen, nach der nötigen Regelüberprüfung und der Erweiterung um 10 elektronische 50m Kleinkaliberstände im Herbst vor der Vollendung stehen wird, wurde von der Versammlung freudig aufgenommen. Der Schützenkreis verfügt dann über 20 vollelektronische Luftdruckstände, 10 vollelektronische Kleinkaliberstände und 12 Großkaliberstände und ist somit die, nach dem Landesleistungszentrum in Dortmund, zweitgrößte Indoorschießhalle Westfalens. Der Kreisvorsitzende und die Kreissportleitung zeichneten, für ihren Einsatz folgende Sportler aus. Alfons Ehrenfried, Markus Kittel, Christian Fisseler, Sportkommission 10 Jahre. Bereits 15 Jahre engagierte sich Wolfgang Luczak. 25 Jahre stellte sich Christoph Menczyk in den Dienst der Sportkommission. 30 Jahre ist Wendelin Picht dabei. Burckhard Voigt wurde für 10 jährige Tätigkeit im Kreisvorstand geehrt.

Neben dem Vorsitzenden Rüdiger Schmithüsen gehört dem Kreisvorstand an: stellv. Kreisvorsitzender Markus Kittel, Geschäftsführung Martin Danz, Burckhard Voigt, Kasse Georg Appelbaum, Ines Nölle, Sportleitung Alfons Ehrenfried, Benjamin Nölle, Roland Klimkeit, Burckhard Voigt, Jugendleitung Marc-Timur Flack, Jennifer Mielke, Philip Götde, Damenleitung Elfriede Lobert Ellen Schewe, Bogensport Björn Schuster Christian Erdmann, Sozialreferent Burkhard Hübscher, Pressereferent Rüdiger Schmithüsen.



Foto von li. nach re. Die geehrten des Tages, Markus Kittel, Burckhard Voigt, Wolfgang Luczak, Alfons Ehrenfried.

Bild: Rüdiger Schmithüsen